GUSTAV MAHLER >>



Die Aufführung von Gustav Mahlers Sinfonie der Superlative, dem Inbegriff gründerzeitlicher Sinfonik, hat eine Reihe von Anlässen: Als Abschlußkonzert der Frankfurt Feste bildet sie einen der Höhepunkte der 1200-Jahrfeier, zugleich ist sie auch ein Jubiläumsprojekt der Jungen Deutschen Philharmonie anläßlich ihres zwanzigjährigen Bestehens; und indem sie die vereinten Kräfte von fast vierhundert Frankfurter Chorsängern versammelt und Gastaufführungen in Leipzig, Hannover und Frankfurts Partnerstadt Mailand stattfinden werden, soll dieses Projekt auch symbolisches Zeichen zum Tag der deutschen Einheit und für den Dialog der Völker und Nationen sein. Den inhaltlichen Werkbezug zu Frankfurt führen die vertonten Texte mit sich: Im ersten Teil greift das Werk den Pfingsthymnus "Veni creator spiritus" von Hrabanus Maurus auf, dem großen mittelalterlichen Kirchengelehrten, der zu den Hauptvertretern der sogenannten "Karolingischen Renaissance" gehörte; in seinem zweiten Teil setzt es die Schluß-Szene des Faust II von Goethe um und steigert sie zur großen Apotheose.

MO 3. 10. 94

GROSSER SAAL

16.30 Uhr

DI 4. 10. 94

GROSSER SAAL

20.00 UHR

JUNGE DEUTSCHE PHILHARMONIE

FRANKFURTER SINGAKADEMIE (Leitung Karl Rarichs)

FIGURALCHOR FRANKFURT (Leitung Alois Ickstadt)

FRANKFURTER KANTOREI (Leitung Wolfgang Schäfer)

CÄCILIEN-CHOR (Leitung Christian Kabitz)

JUGENDCHOR FRANKFURT (Leitung Jürgen Blume)

LIMBURGER DOMSINGKNABEN (Leitung Klaus Knubben)

INGA NIELSEN SOPRAN
PAMELA COBURN SOPRAN

VERONICA CANGEMI SOPRAN

DORIS SOFFEL MEZZOSOPRAN

MARIANNE ROERHØLM ALT

KEITH LEWIS TENOR

DAVID PITTMAN-JENNINGS BARITON

HANS SOTIN BASS

MAREK JANOWSKI MUSIKALISCHE LEITUNG

GUSTAV MAHLER

SINFONIE NR. 8 ES-DUR (1906/07)

Mit großzügiger Unterstützung der Frankfurter Aufbau AG FAAG, der Museumsgesellschaft und der Deutschen Lufthansa AG.

Das Konzert am 4. 10. wird in Zusammenarbeit mit der Frankfurter Kunstgemeinde realisiert. 1. Konzert im Zyklus "Orchesterkonzerte".

RCHESTERKONZERTE